Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Do liezzen sy von dem streit
Do gedacht Jerobeam mit im
selben Ist das daz Volkch hey
rat in dem jar wert zu
Jherusalem zu dem tempel
So werden so sich cheren zu
irem Volkch vnd zu irem
herrn Roboam vnd werdent
mich totten Do macht er imt
Voldauchtem mit zwey gu
deme chelbel vnd macht ain
leithen ein stat Ains satzt
er hintze dan daz ander
hintz Bethel vnd sprach
zu dem Volkch Nempt war
daz sind eure gotter die euch
von Egipto gefort habent
Recht als er sprach Ein vigle
iche stat hat einen abgot
ir durfft nicht lawffen hin
ze Jerusalem Daz ir got da
sucht sich han ew gotter ge
macht Der den ruefft got an
So wel ich auch aus ew pri
ster vnd leuten machen
Daz ir der andern nicht bey
irrt vnd Do die hochzeit
cham Do satzt er in die hoc
hzeitleuten ain Daz monend
Do feier er mit dem volkch
hintz Bethel zu den hoch
zeiten Do sante got einen
weissagen hintz Bethel vnd
sprach man daz Gath wer der
weissagt vnd Do der Chunig
Jerobeam stund pey de altar
daz er das opfer wolt aufhem
Do ruefft der weissagt vnd sp
rach altare altare Got sprach
also Es wart ein sun geporen
von dem geslechte Dauid vnd
wart Josias genant Der wart
auf dir die pam deiner pri
ster Sprenen die man grebt
auz iren grebern Darnach
bedt er mit dem Volkch sich
wel ew ein zaichen geben
daz ich von gotes wegen
bed Nempt war der altar
wart sich tailen vnd daz op
fer daz darauf ist wart zu
fliezzen Do hiez in der Chunig
haben Do dorrt im sein hant
vnd arm vnd der altar tailt
sich vnd wez darauf was
daz zu flez Do sprach sich
der Chunig Jeroboam vnd
sprach zu dem weissagen
bet vmb mich daz mir mein
hant wider werd daz geg
schach von des weissagen
gebet vnd do in der Chunig
lued daz er mit im azz vnd
trunkch vnd das er im geben
mocht mit gab Do sprach der